

Arbeitsblatt: Arten erkennen

Aktion 1: Pflanzen am Wegesrand

Arbeitsweise: einzeln oder zu zweit zu bearbeitendes Arbeitsblatt (wird vor Ort ausgegeben und enthält der Jahreszeit entsprechende Pflanzen mit Namen und Bildern)

Aufgabe

- Ordne den Bildern die Pflanzennamen zu.
- Versuche im Ausschlussprinzip dir nicht bekannte Pflanzen zu erkennen.

Welche Pflanzen findest du am Weg?

Unterstreiche:

Welchen Nutzen haben diese „Un“kräuter deiner Meinung nach? Mehrere Antworten sind möglich!

Zieh eine Linie zwischen Pflanze und Nutzen.

1. Brennnessel

2. Löwenzahn

3. Giersch

4. weiße Taubnessel

5. Weißklee

6. Kornblume

7. Frauenmantel

8. Spitzwegerich

9. Sauerampfer

10. Labkraut

11. Zypressenwolfsmilch

12. Rotklee

A. Futterpflanze

B. Heilkraut

C. Nahrungsquelle für Insekten

D. Salat- oder Würzkräut

E. Wirtspflanze für

Schmetterlingsraupen

F. Schmuck im Blumenstrauß

Auswertung und Gesprächsrunde:

Welche dieser Pflanzen gefällt dir am besten? Warum? Begründe deine Wahl!

Arbeitsblatt: Arten erkennen

Aktion 2: Vielfalt der Pflanzen und Kleinstlebewesen an einem Standort und Vergleich unterschiedlicher Standorte

Arbeitsweise: Gruppenarbeit (3-4 Kinder), Arbeitsblätter zur Dokumentation der Claims

Aufgabe:

Böschungen und Wegränder rechts und links vom Weg werden in Claims aufgeteilt. Die Gruppen untersuchen jeweils ihren Claim, den sie selbst mit einer Größe von 1m x 1m abstecken. Sie untersuchen die Beschaffenheit des Bodens, die Vielfalt der Pflanzen und Kleinlebewesen und markieren verschiedene markante, häufig vorkommende Pflanzen mit Stöckchen.

Hilfsmittel:

*Zollstock, Schnur, Stöckchen, Pflanzenbestimmungsbuch, Naturführer
In der Auswertung stellen die Gruppen ihre Ergebnisse vor.*

Ziel:

Herausstellen der Unterschiede der Standorte in Bodenbeschaffenheit, Sonneneinstrahlung, Bewuchs und - wenn sichtbar - Kleingetier.

Erkenntnisgewinn:

Standortbedingungen schaffen nahe beieinanderliegend unterschiedliche Lebensräume (Mini-Biotope) und damit unterschiedlichen Pflanzenbewuchs und Raum für Kleinstlebewesen.

Fazit:

Ein nicht ständig gemähter Wegesrand schafft Lebensraum und Nahrung für viele Pflanzen und Tiere und kann auch auf kleinem Raum zu großer Vielfalt und Schönheit der Natur beitragen!

Arbeitsblatt: Arten erkennen

Aktion 2: Pflanzenvielfalt erkennen

Gruppe: _____

Steckt rechts oder links vom Weg ein Wiesenstück von 1 m x 1 m ab, markiert diesen mit Stöcken und Strick.

In diesem Bereich werden die folgenden Eigenschaften untersucht und dokumentiert:

Ankreuzen oder beschreiben

Lage: sonnig eher schattig

Boden: steinig sandig

trocken feucht

Erde weich Erde krümelig

andere auffällige Eigenschaft: _____

Pflanzen: viele verschiedene

einige, mehrfach vorkommend

wenige

Welche Pflanzen habt ihr auf eurem Claim gefunden?

Verwendet zur Markierung der Pflanzen oder anderer typischer Merkmale kleine Stöckchen.

Nutzt den Pflanzenführer oder das Übersichtsblatt!

Nennt mindestens 3: _____

Gibt es eine Pflanze, die am häufigsten vorkommt? Wenn ja, welche?

Arbeitsblatt: Arten erkennen

Tiere: Könnt ihr Tiere entdecken, z.B. kleine Käfer oder andere Krabbeltiere?

Wenn ja, kennt ihr diese Tiere? Fragt nach oder sucht im Bestimmungsbuch oder auf dem Hinweisblatt!

Schreibt die Namen der Tiere auf:

Auswertung und Gespräch:

Jede Gruppe stellt kurz ihre Ergebnisse vor.

Dann vergleicht, ob sich die Claims unterscheiden und wenn ja, was unterschiedlich ist.
